Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 133 (2007)

Heft: 7

Illustration: [s.n.]

Autor: Crivelli, Adriano / Giroud, Yves

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Politisch beackert

Nebelspalter September

Wogende Logos im Wahlgelände

Fruchtfolgerichtig, vor vier Jahren, als im Herbst die Wahlen waren, wurden sie, strategisch wichtig, erstmals auf den Feldern sichtig.

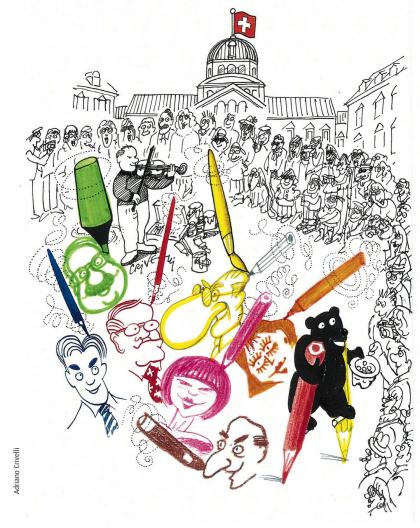
Strapazierbar ist die Welt: Propaganda auf dem Feld hat die Schöpfung überlistet, sich «natürlich» eingenistet in politischen Kulturen. Jene, die die Strecke fuhren, reagierten unterschiedlich zwischen aufgeregt und friedlich.

Rücksichtnehmend angewandt wirkt so Werbung amüsant. Ist sie, ehrlich handgemäht, schon beim Anbau angesät, lässt sich schlicht darüber streiten. Sollte sie sich mehr verbreiten, frage ich mich doch, als Puur: Was ist Kult-, und was Nat-ur?

Gäb' ich, wenn ich Acker wäre, mich für Propaganda her? Müsst ich, wenn die Zeichen trügen, mich dem Druck von oben fügen? Stimmen Richtung und Gehalt? Ist Werbung höhere Gewalt?

Gäbs für gleich viel Werbegeld nicht ein grosses Blumenfeld? Sonnenblumen? Abzuholen, frei als Schweizer Volks-Parolen, überall von Hand zu Hand ausgestreut aufs ganze Land? Viel versprechend und diskret Schier gemütlich, eifach deet ... Unparteiisch anzuschauen, mit Autobahn- und Bahnanschluss, wärs ein visuelles Plus!

Willy Peter





Yves Giroud